

Antrag 29/I/2021
Ortsverein Königs Wusterhausen,
Ortsverein Unteres Dahmeland
Mitte
Der/Die Landesparteitag möge
beschließen:

Empfehlung der Antragskom-
mission
Annahme (Konsens)

Ganztagschulen für den gesamten Primärbereich implementieren

1 Die SPD-Mitglieder der Landes-
2 regierung Brandenburg und die
3 SPD-Abgeordneten des Land-
4 tages Brandenburg werden
5 aufgefordert, sich dafür einzu-
6 setzen, dass der Rechtsanspruch
7 auf Ganztagsbetreuung in der
8 Grundschule auf den gesamten
9 Grundschulbereich, also von der
10 ersten bis zum Abschluss der
11 sechsten Klasse, ausgeweitet
12 wird. Der Aufbau entsprechen-
13 der Ganztagschulen ist dem-
14 entsprechend zu fördern. Auf die
15 Verzahnung von Unterricht und
16 Nachmittagsbetreuung ist dabei
17 ein besonderes Augenmerk zu
18 richten.

19

20 **Begründung**

21 Nach langen Diskussionen hat
22 die Bundesregierung einen
23 Rechtsanspruch auf Ganztags-
24 betreuung in der Grundschule
25 auf den Weg gebracht. Stufen-
26 weise soll ab dem Jahr 2026

27 bis zum Jahr 2029 jedes Kind in
28 den Klassenstufen eins bis vier
29 einen Rechtsanspruch auf eine
30 ganztägige Betreuung haben.
31 Dies umfasst eine Förderung
32 von acht Stunden täglich an fünf
33 Tagen die Woche, wobei die Un-
34 terrichtszeit auf diesen Anspruch
35 angerechnet wird.

36 In Brandenburg umfasst die
37 Grundschule jedoch die Klassen-
38 stufen eins bis sechs. Demzufolge
39 sollte auch der Ganztagesbetrieb
40 bis zu Klassenstufe sechs an-
41 geboten werden. Die Vorteile
42 einer Ganztagschule sind viel-
43 fach beschrieben worden und
44 sollten bei dem weiteren Auf-
45 bau des Angebots besonders
46 beachtet werden. Sie müssen
47 auch den Klassenstufen fünf und
48 sechs zu Gute kommen. Dies
49 fördert insbesondere auch sozial
50 benachteiligte und lernschwä-
51 chere Schülerinnen und Schüler.
52 Ebenfalls werden die sozialen
53 Kompetenzen der Kinder ge-
54 stärkt. Ein weiterer Vorteil ist,
55 dass ein Teil der sogenannten
56 Lückekinder aufgefangen und
57 gefördert werden kann